

# PL7 Micro/Junior/Pro

## Installationsanweisung

07/2008 ger

---

## Dokumentationsumfang

---

### **Zugehörige Unterlagen**

Die Installation der verschiedenen Tools (Konvertierer, Schnittstellentreiber usw.) wird in den jeweiligen Kapiteln der mit der Software mitgelieferten Dokumentation auf CD-ROM erläutert.

---



---

# Inhaltsverzeichnis



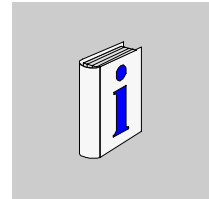
---

	<b>Über dieses Buch</b> .....	<b>7</b>
<b>Kapitel 1</b>	<b>Softwareimplementierung</b> .....	<b>9</b>
	Beschreibung .....	9
	Konfiguration des Terminals .....	10
	Vorgehensweise bei der Erst-Installation von PL7 .....	12
	Registrieren von PL7 .....	14
	Installation bei Aktualisierung und Upgrade einer PL7-Software .....	16
	Konfiguration des Kommunikationstreibers Uni-Telway unter Windows XP und Windows Vista .....	18
	So starten Sie PL7 .....	20
	So können Sie PL7 deinstallieren .....	21
	Übertragung der Rechte von PL7 zwischen Workstations .....	22
<b>Kapitel 2</b>	<b>Hardware-Inbetriebnahme</b> .....	<b>25</b>
	Anschlüsse .....	25

---

---

## Über dieses Buch



---

### Auf einen Blick

**Ziel dieses Dokuments**

Dieses Handbuch begleitet Sie bei der Installation des Grundpakets der PL7-Software.

**Gültigkeitsbereich**

Dieses Dokument berücksichtigt die Neuerungen von PL7 V4.5.

**Benutzerkommentar**

Ihre Anmerkungen und Hinweise sind uns jederzeit willkommen. Senden Sie sie einfach an unsere E-mail-Adresse: [techpub@schneider-electric.com](mailto:techpub@schneider-electric.com)





---

# Softwareimplementierung



# 1

---

## Beschreibung

### Inhalt dieses Kapitels

In diesem Kapitel wird die Implementierung der PL7-Software vorgestellt.

### Inhalt dieses Kapitels

Dieses Kapitel enthält die folgenden Themen:

Thema	Seite
Konfiguration des Terminals	10
Vorgehensweise bei der Erst-Installation von PL7	12
Registrieren von PL7	14
Installation bei Aktualisierung und Upgrade einer PL7-Software	16
Konfiguration des Kommunikationstreibers Uni-Telway unter Windows XP und Windows Vista	18
So starten Sie PL7	20
So können Sie PL7 deinstallieren	21
Übertragung der Rechte von PL7 zwischen Workstations	22

## Konfiguration des Terminals

### Definition

Die gewünschte Leistung ist durch den Konfigurationstyp festgelegt.  
 Das gleichzeitige Öffnen mehrerer Fenster, die Animation einer großen Zahl animierter Daten oder eine sehr umfangreiche Applikation können die Leistungsfähigkeit der PL7-Software beeinflussen.

### Erforderliche Betriebssysteme

Die PL7-Software Version V4.5 setzt im Terminal eines der folgenden Betriebssysteme voraus:

- Windows XP Professional
- Windows Vista Professional - 32-Bit

**Hinweis:** In der 32-Bit-Version von Windows Vista Professional stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung. Für nähere Informationen, schauen Sie sich bitte die diesbezüglichen Abschnitte an.

### Minimalkonfiguration

In der folgenden Tabelle sind die notwendigen Mindestanforderungen an die Station für die Inbetriebnahme der PL7-Software aufgeführt (unter dem Betriebssystem Windows):

Elemente	Technische Daten	
System	Windows XP: Prozessor: Pentium 266 MHz Windows Vista: Prozessor: 1 GHz 32 Bit	
Arbeitsspeicher	Windows XP: 128 MB Windows Vista: 512 MB	
Laufwerke	Festplatte	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 80 MB für die Software</li> <li>● 25 MB für die temporären Verzeichnisse</li> </ul>
	CD-ROM	
Ports	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Serielle COM-Schnittstelle verfügbar zum Anschluss an die Steuerung (COM 1 bis COM 4)</li> <li>● Parallele Schnittstelle für den Drucker (LPT1 bis LPT4)</li> </ul>	
Peripheriegeräte	Eine Maus oder ein Zeigegerät, das Windows-kompatibel ist	
Monitor	Minimum: 800*600	

## Typische Konfiguration

In der nachstehenden Tabelle ist ein Konfigurationsbeispiel angegeben, das es erlaubt, die Leistungen der PL7-Software in vollem Umfang auszunutzen (unter dem Betriebssystem Windows):

Elemente	Technische Daten	
Systeme	Windows XP: Prozessor: Pentium 500 MHz Windows Vista: Prozessor: 1 GHz 32 Bit	
Arbeitsspeicher	Windows XP: 128 MB Windows Vista: 1 GB	
Laufwerke	Festplatte	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 80 MB für die Software</li> <li>● 25 MB für die temporären Verzeichnisse</li> </ul>
	DVD-ROM (für die technische Dokumentation)	
Ports	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Serielle COM-Schnittstelle verfügbar zum Anschluss an die Steuerung (COM 1 bis COM 4)</li> <li>● Parallele Schnittstelle für den Drucker (LPT1 bis LPT4)</li> </ul>	
Peripheriegeräte	Eine Maus oder ein Zeigegerät, das Windows-kompatibel ist	
Monitor	800*600 oder SVGA mit 24 Bit Farbtiefe empfohlen	

## Anmerkung

Der gleichzeitige Betrieb von PL7 und anderen Softwareanwendungen kann eine leistungsfähigere Konfiguration erforderlich machen.

## Vorgehensweise bei der Erst-Installation von PL7

---

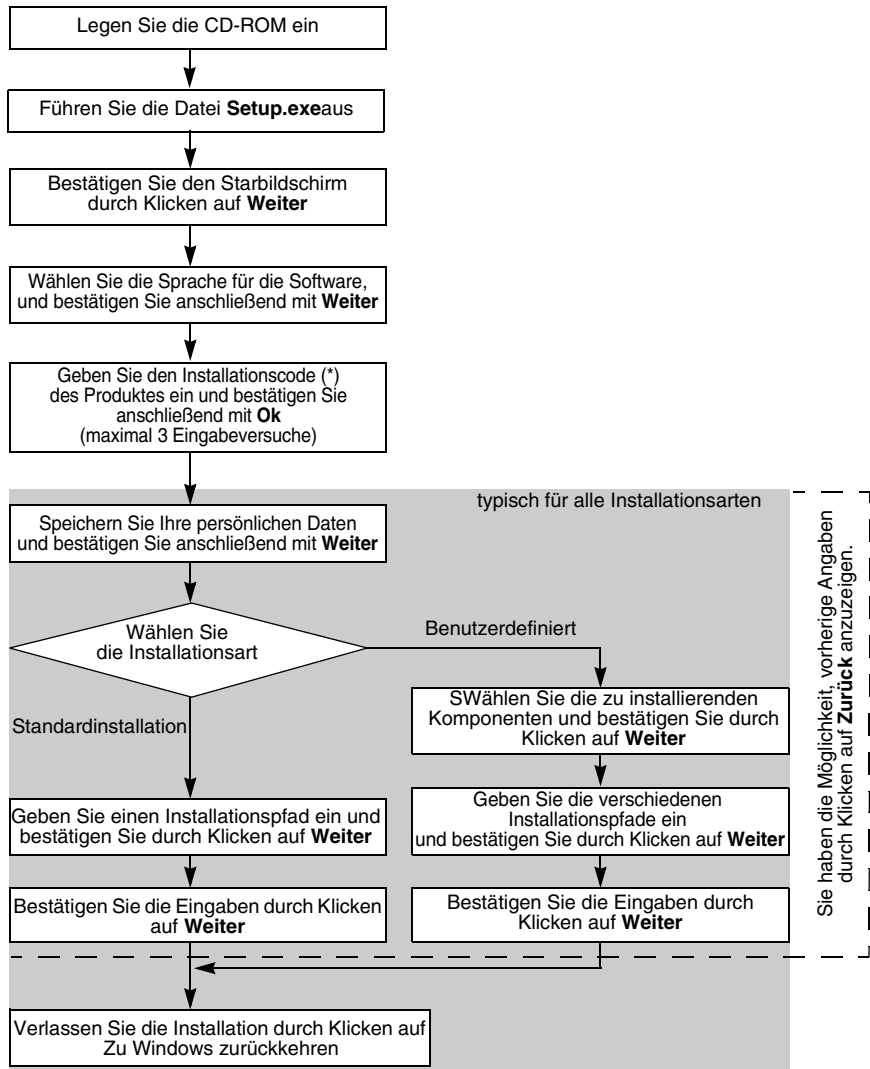
### **Einleitung**

Die Erst-Installation beschränkt sich auf die Installation der PL7-Software; es wird nicht überprüft, ob auf dem Rechner bereits eine Version installiert ist.

---

**PL7 installieren**

Diese Anleitung beschreibt die einzelnen Schritte bei der Installation der PL7-Software.



(\*) Den Installationscode finden Sie auf dem Etikett auf der Rückseite der CD-Hülle der PL7-Software.

## Registrieren von PL7

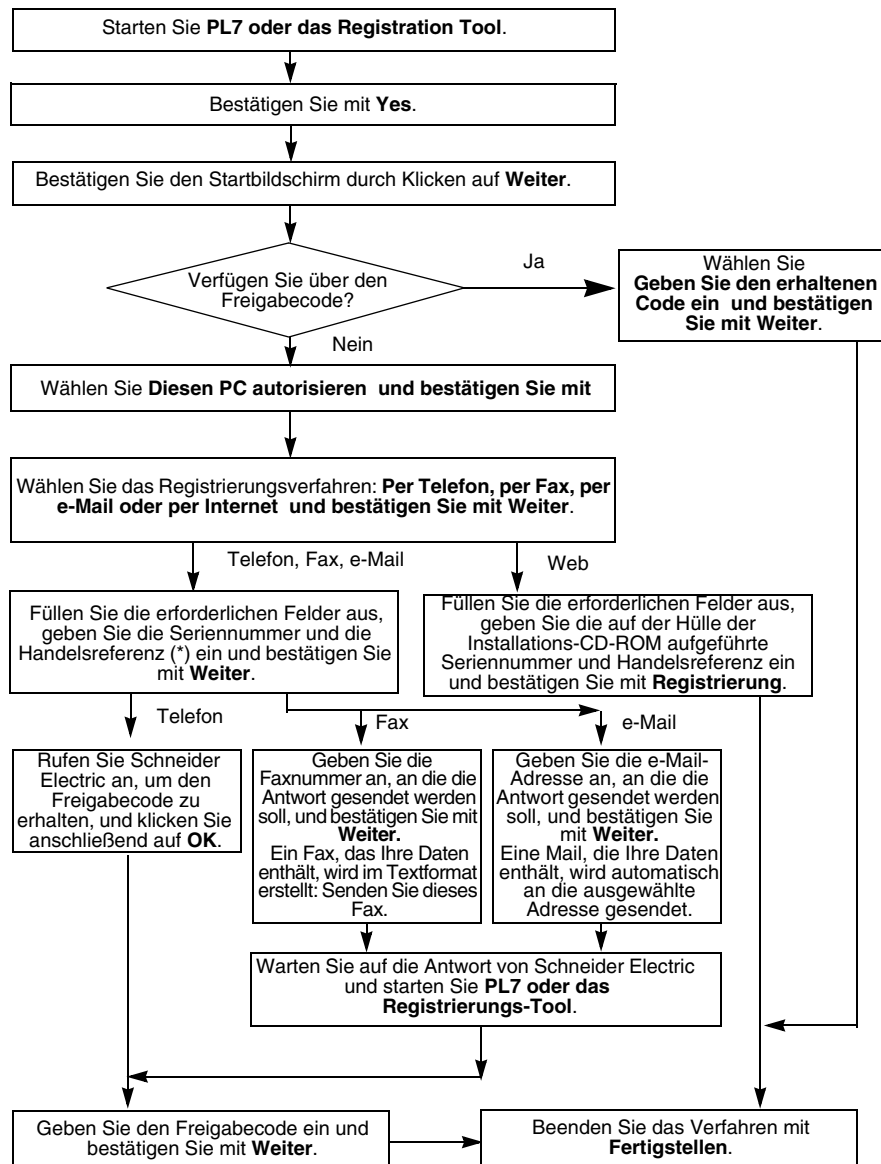
---

### **Auf einen Blick**

Um die Software permanent nutzen zu können, muss sie bei Schneider Electric registriert werden. Nach erfolgter Installation der Software verfügen Sie über eine Frist von 21 Tagen für die Registrierung.

---

**Vorgehensweise** Nachfolgend sind die verschiedenen Schritte zur Registrierung von PL7 aufgeführt.



(\*) Diese Nummern befinden sich auf dem innen in der Hülle der Software-CD-ROMs aufgeklebten Etikett.

## Installation bei Aktualisierung und Upgrade einer PL7-Software

---

### Einleitung

Installationsanleitung für Aktualisierung und Upgrade einer PL7-Software V4.5 setzt das Vorhandensein einer lauffähigen Vorgängerversion auf dem Rechner voraus.

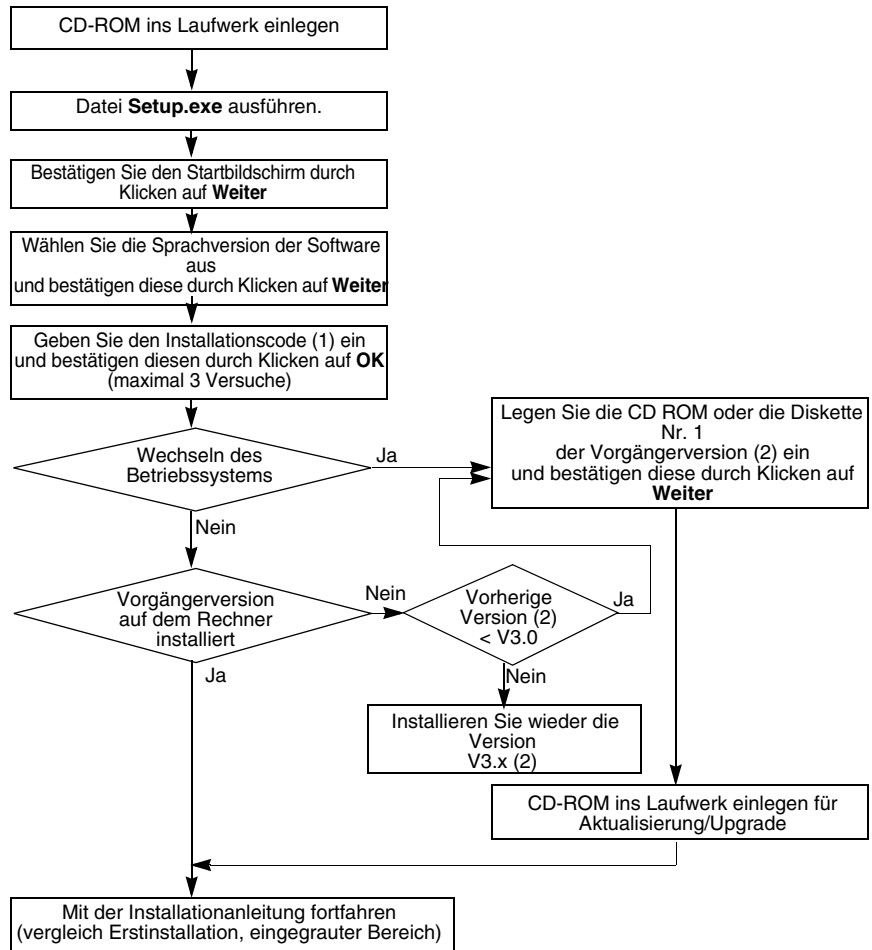
**Hinweis:** Ist dies nicht der Fall, installieren Sie zunächst die Vorgängerversion (vollständige Installation bei Erstinstallation).

---



**PL7 installieren**

Diese Anleitung beschreibt die einzelnen Schritte bei der Installation der PL7-Software.



(1) Der Installationscode befindet sich auf dem Aufkleber auf der Rückseite der CD-Hülle der PL7-Software.

(2) : Vollständige Installation bei Erstinstallation

## Konfiguration des Kommunikationstreibers Uni-Telway unter Windows XP und Windows Vista

### Einleitung

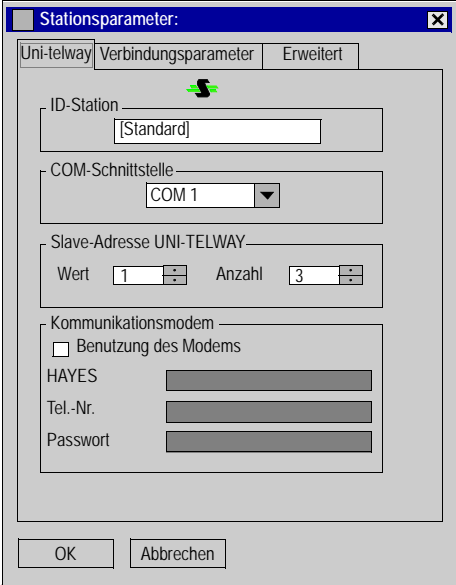
Mithilfe dieser Anleitung konfigurieren Sie den Kommunikationstreiber Uni-Telway entsprechend der Anschlussdaten der Steuerung.

**Hinweis:** Für nähere Informationen bezüglich der Dialogfelder während der Uni-Telway-Treiberkonfiguration, lesen Sie bitte das Handbuch *Treiber*, das auf der mit dem Programm PL7 gelieferten Dokumentations-CD zur Verfügung steht.

### Konfiguration des Uni-Telway-Treibers

Die folgende Tabelle erläutert die einzelnen Schritte zur Konfiguration des Uni-Telway-Treibers.

Schritt	Aktion
1	Führen Sie folgenden Befehl aus <b>Start</b> → <b>Programme</b> .
2	Wählen Sie die Gruppe <b>Modicon Telemecanique</b> .
3	Wählen Sie <b>Xway-Treibermanager</b> .
4	Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Uni-Telway</b> .
5	Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Konfigurieren</b> . <b>Ergebnis:</b> Das folgende Dialogfeld erscheint:

Schritt	Aktion
6	<p>Klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b>. <b>Ergebnis:</b> Das folgende Dialogfeld erscheint:</p> 
7	Gehen Sie auf die Registerkarte <b>Uni-Telway</b> und konfigurieren Sie den Datenübertragungsanschluss (Feld <b>COM-Schnittstelle</b> ).
8	Klicken Sie auf <b>OK</b> .

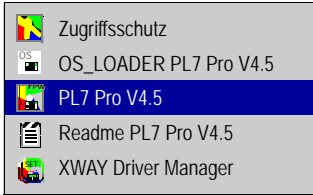
## So starten Sie PL7

### Einleitung

Mit dieser Funktion können Sie eine PL7-Sitzung eröffnen.

### So starten Sie eine PL7-Sitzung

In der folgenden Tabelle werden die Schritte zum Ausführen einer PL7-Sitzung beschrieben.

Schritt	Aktion
1	Führen Sie den Befehl <b>Start</b> → <b>Programme</b> aus.
2	Wählen Sie die Gruppe <b>Modicon Telemecanique</b> .
3	Wählen Sie das Softwaresymbol. 

## So können Sie PL7 deinstallieren

### Einleitung

Mit diesem Vorgang können Sie sämtliche PL7-Softwarekomponenten vom Terminal entfernen. Er beeinflusst jedoch nicht:

- die Applikationsdateien,
- die auch von anderen Programmen genutzten Elemente (PL7sys.ini, Config.sys, PL7user, PL7temp,...).

### So können Sie PL7 deinstallieren

Die Deinstallation entfernt lediglich das ausgewählte Programm. Führen Sie die folgenden Vorgänge daher für jede zu entfernende Software einmal aus.

Schritt	Aktion
1	Führen Sie den Befehl <b>Start</b> → <b>Parameter</b> → <b>Konfigurationsübersicht</b> → <b>Hinzufügen/Entfernen von Programmen</b> aus.
2	Wählen Sie die Registerkarte <b>Installieren/Deinstallieren</b> .
3	Wählen Sie <b>PL7***V4.*</b> .
4	Wählen Sie <b>Hinzufügen/Entfernen</b> .
5	Wählen Sie die zu deinstallierenden Elemente (Kernel und/oder gemeinsame Komponenten),
6	Wählen Sie <b>OK</b> , und bestätigen Sie mit <b>Ja</b> ,
7	Übernehmen Sie den Informationsbildschirm mit <b>OK</b> .

## Übertragung der Rechte von PL7 zwischen Workstations

---

### Einleitung

Diese Funktion ermöglicht die Übertragung der Nutzungsrechte von einem Quellterminal auf einen neuen Terminal (Ziel), um den Start von PL7 auf diesem Terminal zu ermöglichen.

Für die Übertragung können folgende Mittel verwendet werden:

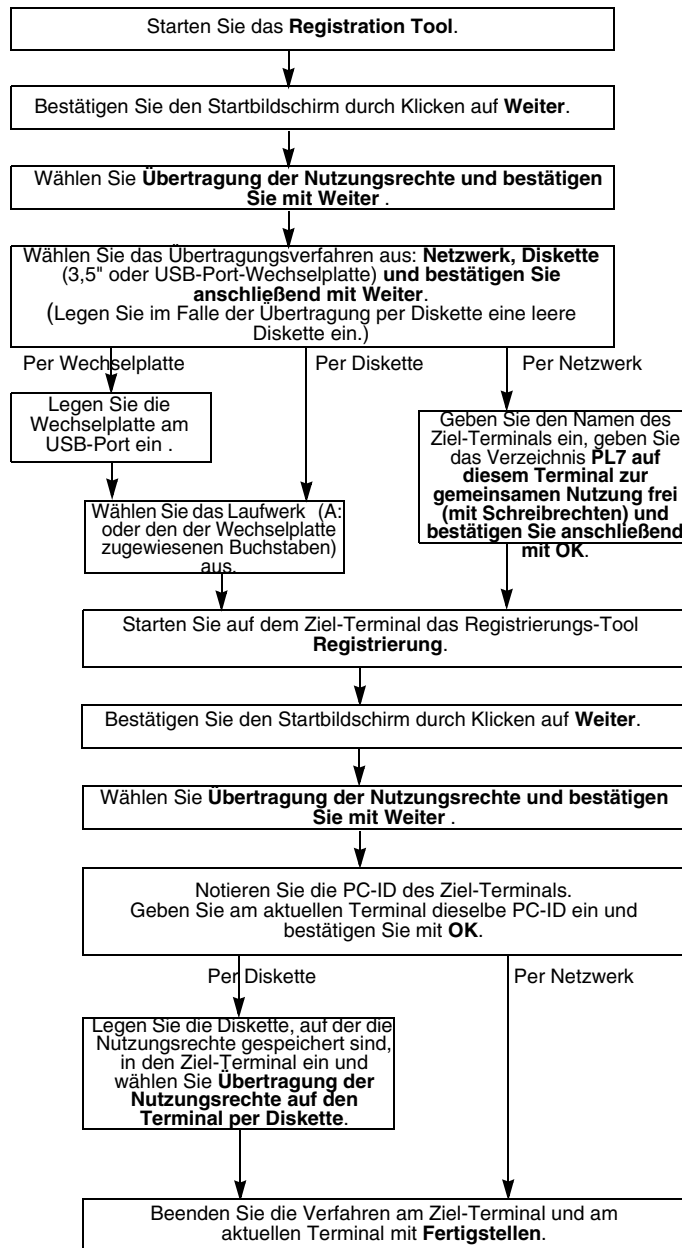
- eine 3,5"-Diskette,
- eine Wechselplatte (USB-Port),
- ein Netzwerk.

**Hinweis:** Nach der Übertragung der Rechte kann PL7 nicht mehr auf dem Quellterminal verwendet werden, es sei denn, Sie führen eine neue Registrierung oder eine Übertragung in die entgegengesetzte Richtung durch. Wenn die Rechte auf die Diskette oder die Wechselplatte übertragen sind und vor der Übertragung auf den Zielterminal geändert wurden, wenden Sie sich an Schneider Electric, um eine erneute Registrierung durchzuführen.

---

## Durchführen einer Übertragung der Nutzungsrechte

Nachfolgend sind die verschiedenen Schritte für die Übertragung der Nutzungsrechte beschrieben.







---

# Hardware-Inbetriebnahme

# 2

---

## Anschlüsse

### Einleitung

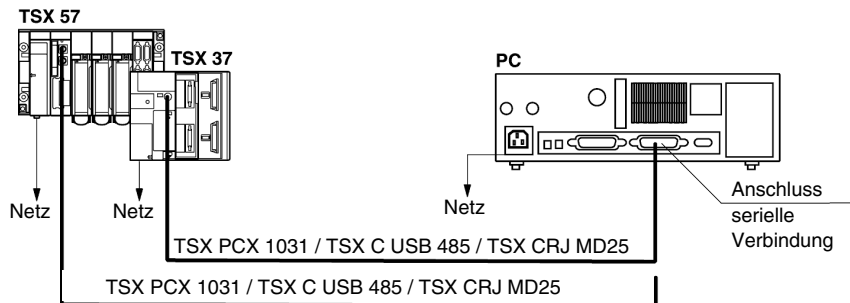
Dieses Modul verwaltet die Kabelverbindung zwischen Terminal und Steuerung. Die speziellen Terminalanschlüsse (Monitor, Tastatur, Maus, Drucker, Netzanschluss) sind in der Dokumentation des Herstellers beschrieben.

Daneben können auch andere Geräte angeschlossen werden, beispielsweise ein Uni-Telway-Bussystem oder ein Modem (zur Übermittlung von Daten über das Telefonnetz).

---

### Verbindung PC <-> Steuerung

Zum Anschließen von PCs wird das Verbindungskabel TSX PCX 1031 (Länge 2,5 m), das im Lieferumfang eines neuen Softwareproduktes (jedoch nicht bei den Aktualisierungs- oder Nachrüstvarianten) enthalten ist, oder die Kabel TSX C USB 485 und TSX CRJ MD25 benötigt.



**Hinweis:** Das Kabel TSX PCX 1031 erfordert die Verwendung des UNITELWAY-Treibers mindestens folgender Version:

- V1.5 (Windows XP Professional)
- V2.0 (Windows VISTA Professional Edition 32).

